Anlage 2

Planberatung 2021 – Kurzzusammenfassung

Die Beratung des Haushalts und der Entwürfe der Wirtschaftspläne der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 01.02.2021. Im Einzelnen darf auf die dem Haushaltsplan 2021 als Anlage beigefügten Beiträge der Gemeinderatsgruppierungen verwiesen werden. In diesen sind die Anträge, Anregungen, Bitten und Wünsche der jeweiligen Gemeinderatsgruppierungen zu finden.

Anträge der Fraktionen und Arbeitsaufträge (Prüfpflichten) an die Verwaltung – *Ergebnisse der Abstimmungen / Zusagen der Verwaltung* (kursiv dargestellt)

CDU/FWV

1. **Streichung der Planungsrate für die Sanierung der Kirchheimer Straße von Forum Altern bis Obere Straße.**

   Dem Antrag wurde zugestimmt (12 Jastimmen, 1 Neinstimme, 2 Enthaltungen).

   Antrag ist haushaltswirksam:
   Ja. Die vorgesehene Planungsrate von 20.000 € wurde im Haushaltsplan 2021 gestrichen. Ebenso wurde die eingeplante Finanzhilfe aus dem Landessanierungsprogramm um 12.000 € reduziert.

2. **Reduzierung des Budgets für die Beschaffung eines Hausmeister-E-Fahrzeugs auf 15 T€.**

   Der Antrag wurde zurückgezogen. Das Thema wird im Rahmen der Beschaffung im Technischen Ausschuss nochmals erörtert werden.

3. **Reduzierung der Gewerbefläche Hungerberg im laufenden FNP-Verfahren beim Start des Bebauungsplanprozesses von 42ha auf 21 ha.**

   Bürgermeister Haußmann bestätigte, dass über diesen Punkt aus rechtlichen Gründen nicht im Rahmen der Haushaltsberatung entschieden werden darf. Deshalb schlug er vor, diese Überlegung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu passender Zeit anzustellen.

   Folgendem daraufhin geänderten Antrag wurde zugestimmt (14 Jastimmen, 1 Enthaltung):

   Die Größe der im Flächennutzungsplanverfahren bereits angemeldeten Fläche für den Hungerberg (42 ha) soll im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan erneut beraten werden im Hinblick auf die Überlegung, diese Fläche der des Bebauungsplanes anzupassen.

SPD/Grüne

1. **Da es in der Beschaffung von Materialien und weiteren Produkten im Wirkungskreis der Gemeindeverwaltung und gemeindeeigenen Institutionen in Bezug auf Nachhaltigkeit in unseren Augen noch großen Nachholbedarf gibt, stellen wir den Antrag zur Prüfung einer Aufnahme von Dettingen in das Programm Fairtrade Town.**

   Der Antrag wurde abgelehnt (6 Jastimmen, 8 Neinstimmen, 1 Enthaltung).

2. **Aufgrund des immer mehr zunehmenden Individualverkehrs in Dettingen, möchten wir den GemeindemitarbeiterInnen die Gelegenheit geben mit gutem Beispiel voranzugehen und stellen den Antrag zu prüfen, ob ein Bedarf der MitarbeiterInnen der Gemeinde am Konzept „Jobrad“ vorhanden ist. Dieses Projekt ist seit Okt. 2020 auch für Angestellte im kommunalen Bereich geöffnet.**

   Dem Antrag wurde zugestimmt (14 Jastimmen. 1 Enthaltung).

   Durch die Verwaltung wird in den nächsten Wochen ein Konzept für die Gemeinde Dettingen erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Zusätzlich Mittel wurden nicht in den Haushaltsplan 2021 eingestellt. Sofern eine anteilige Finanzierung in 2021 nicht durch vorhandene allgemeine Plansätze erfolgen kann, soll hierfür auf die eingeplante Deckungsreserve von 50.000 € zurückgegriffen werden.

3. **Das Thema „Naturbestattungen“ hat im Jahr 2020 viele in Dettingen bewegt und beschäftigt. Aus diesem Anlass stellen wir den Antrag die Möglichkeit von naturnahen Baumgräbern im Alten und Neuen Friedhof zu prüfen. Insbesondere die gemeindeeigene Fläche am Neuen Friedhof, rechts des Haupteingangs, erscheint uns eine geeignete Fläche darzustellen.**

   Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

   Die Verwaltung wird dieses gemeinsam mit dem Büro Fischer & Partner prüfen und dem Gemeinderat anschließend die Ergebnisse zur Beratung und Entscheidung vorlegen. Weitere Mittelansätze wurden hierfür nicht in den Haushalt eingestellt.

4. **Als Alternative zu angedachten weiteren Flächenversiegelungen stellen wir den Antrag, dass der Arbeitskreis Biotop und Umweltschutz die Gemarkungsfläche auf Möglichkeiten der sinnvollen Aufwertung von Flächen als aktiven Beitrag zum Klima und Artenschutz überprüft und eine Aufstellung von Möglichkeiten dem Gemeinderat zur Beratung vorlegt.**

   Der Antrag wurde zurückgezogen, da diese Aufgaben bereits seit über 30 Jahren durch den Arbeitskreis Biotop und Umweltschutz so übernommen werden.

5. **Erfreulicherweise wurde aufgrund der Bundeswaldförderung ein Betrag von 24900 Euro an die Gemeinde überwiesen. Wir beantragen das der Arbeitskreis Biotop und Umweltschutz (natürlich mit Beteiligung der Forstverwaltung) Vorschläge erarbeitet, wie dieser Betrag sinnvoll und nachhaltig verwendet werden kann. Die erarbeiteten Vorschläge sollen als Grundlage zur Beratung im Gemeinderat dienen.**

   Der Antrag wurde zurückgezogen, da dies bereits die übliche Vorgehensweise ist.

6. **Als Beitrag der „passiven“ Bürgerbeteiligung, und zur Erhöhung der Transparenz von Entscheidungen des Gemeinderates, beantragen wir die Stimmenverteilung von Ja/Nein/Enthaltungen bei getroffenen Abstimmungen im Gemeindeblatt mit zu veröffentlichen.**

   Dem Antrag wurde zugestimmt (6 Jastimmen. 4 Neinstimmen, 5 Enthaltungen) und bereits seit dem Sitzungsbericht vom 05.02.2021 umgesetzt.

Dettinger Bürgerliste

1. ***Wir stellen dieses Jahr nochmals den Antrag, die Jugend in den Fokus zu nehmen und nun konkret mit der Planung in Form eines Arbeitskreises zu beginnen, welche***

Angebote wir in Dettingen in Zukunft für und mit den Jugendlichen anbieten wollen.

2. ***Unser zweiter Antrag betrifft den Alten Friedhof, Eingang Kirchheimer Straße. Dort befindet sich entlang der Außenmauer eine Mini-Rasenfläche, die bislang ausschließlich die Hunde erfreut. Wir bitten deshalb die Verwaltung zu prüfen, inwieweit diese Rasenfläche der Würde des Ortes entsprechend angemessen umgestaltet werden kann. Der Aufwand muss nicht groß, aber effektiv sein.***

3. ***Der dritte Antrag betrifft den Klimaschutzmanager, wir sprechen uns dafür aus, die Besetzung der geplanten Stelle mindestens bis ins nächste Jahr zu verschieben.***

Die Anträge 1 und 2 der Dettinger Bürgerliste sind bereits in der Umsetzung. Die Verwaltung sagte zu, die in den Haushaltsreden angesprochene Punkte in 2021 aufzuarbeiten und zu gegebener Zeit im Gremium zu behandeln. Der Antrag zum Klimaschutzmanager wurde von der Dettinger Bürgerliste zurückgezogen.